

Protokoll der Mitgliederversammlung der Landesgruppe Rheinland des CfBrH e.V. am 13.07.2025

Ort:

Gelände des Schäferhundvereins Dormagen
Walter-Reuber-Weg 7, 41540 Dormagen

Beginn: 11.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der satzungsgemäßen, frist- und formgerechten Einberufung der Mitgliederversammlung
2. Genehmigung der Tagesordnung, Wahl des Protokollführers
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit, sowie der Wahl- und Stimmberechtigten
4. Bericht des Vorstandes
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Aussprache zu den Berichten und Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des /der Wahlleiter/in und der/die Wahlhelfer/in
8. Wahl des Vorstandes:
 1. Vorsitzende/r, 2. Vorsitzende/r, Kassenwart/in, Ausstellungswart/in, Pressewart/in, Schriftführer/in, Ausbildungswart/in
9. Wahl des Kassenprüfers
10. Anträge zur Mitgliederversammlung
11. Verschiedenes

Zu 1:

Die 1. Vorsitzende Frau Beate Wallbaum begrüßt die anwesenden Mitglieder und bedankt sich für ihr Kommen.

Sie bittet um eine Gedenkminute für die verstorbene Vizepräsidentin Erika Heintz.

Nach der Gedenkminute erklärt Frau Wallbaum, dass die Mitgliederversammlung form- und fristgerecht einberufen und im Clubreport, auf der Webseite der Landesgruppe und in Facebook veröffentlicht wurde.

Sie entschuldigt die 2. Vorsitzende Frau Angelika Wimmers; Frau Wimmers kann aufgrund eines Reha-Aufenthaltes an der Versammlung nicht teilnehmen.

Zu 2:

Die Tagesordnung wird genehmigt, als Protokollführerin wird Frau Bianca Müller vorgeschlagen, die sich bereit erklärt das Protokoll zu führen.

Zu 3:

Da die Beschlussfähigkeit mit 38 Teilnehmern bei 413 Mitgliedern nicht gegeben ist, schließt Frau Wallbaum nach §3 Abs. 3 der Landesgruppenorganisationsordnung des CfBrH die Versammlung.

Zwischenzeitlich sind zwei weitere Mitglieder hinzugekommen, Frau Wallbaum eröffnet um 11.15 Uhr eine neue Mitgliederversammlung.

Insgesamt sind **40 Wahlberechtigte** Mitglieder anwesend.

Zu 4:

Frau Wallbaum verliest das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 23.07.2023.

Sie bittet im Anschluss um Genehmigung des Protokolls:

Abstimmung: 37 Ja-Stimmen
 3 Enthaltungen

Das Protokoll vom 23.07.2023 ist somit genehmigt.

Frau Wallbaum berichtet über angebotene und noch geplante Veranstaltungen der LG Rheinland aus den Jahren 2023, 2024 und 2025.

Die HütEVERANSTALTUNG mit Prüfung (NHAT und HWT), welche auf dem Gelände von Frau Kirstin Piert in 2023 durchgeführt wurde, hatte großen Anklang gefunden. Leider konnte in 2024 aufgrund der Blauzungenkrankheit keine HütEVERANSTALTUNG durchgeführt werden.

Für November 2025 ist wieder eine HütEVERANSTALTUNG bei Frau Piert geplant.

In 2025 ist noch ein Seminar über Mehrhundehaltung, ein Neuzüchterseminar und ein Cavaletti-Workshop geplant. Alle Termine sind auf der Webseite der LG Rheinland beschrieben und werden im Clubreport veröffentlicht.

Frau Wallbaum verliest eine Welpenstatistik:

Die „Corona-Jahre“ 2020 und 2021 hatten „Rekord-Welpenzahlen“ mit je über 300 geborenen Welpen, in 2022 wurden die wenigsten Welpen geboren. Seit 2023 steigen die Zahlen wieder leicht an und liegen in 2024 bei rund 280 Welpen.

Weiter informiert Frau Wallbaum über die Änderungen im Tierschutzgesetz und deren Auswirkungen auf Ausstellungsverbote bzw. Beschränkungen.

In diesem Zusammenhang berichtet sie über eine überzogene Kontrolle des zuständigen Veterinäramtes für die CAC Kaltenkirchen in 2024. Hier hatte das VetAmt zwei Tage vor Ausstellung unverhältnismäßige Auflagen für die Corgis und Bobtails erteilt: die Corgis sollten einen genetischen freien CDPA und CDDY Nachweis erbringen, die Bobtails sollten einen Audiometrie-Nachweis erbringen.

Aufgrund der kurzfristigen Auflagen Freitags vor der Ausstellung konnte der CfBrH keine Gegenmaßnahmen ergreifen.

Nach der Ausstellung hatte sich der CfBrH rechtlich beraten lassen; eine Klage gegen das Amt wäre sehr langwierig und teuer geworden und der Ausgang letztendlich ungewiss, da dies als „Einzelfall“ betrachtet wird.

Die Kassenwartin Frau Susanne Petersen verliest die Kontostände der Jahre 2023, 2024 und bis zum Stand der Mitgliederversammlung.

Die Ausstellungswartin Frau Britta Gerstemeier berichtet über die vergangenen CAC's der LG. Es ist, wie bei sehr vielen Landesgruppen, ein leichter Rückgang der Meldezahlen zu beobachten. Im Vergleich zu Ausstellungen anderer Landesgruppen waren die Meldezahlen aber gut.

Sie erklärt weiter, dass das zuständige Veterinäramt keine besonderen Auflagen erteilt hatte; bei der Einlasskontrolle wurden wie vom VetAmt gefordert, alle Impfausweise und alle Hunde auf ihre Chipnummern kontrolliert.

Die Ausbildungswartin Frau Sabine Stiehl berichtet über vergangene Sportveranstaltungen und erklärt, dass in 2024 kein Agility-Team der LG Rheinland aufgestellt werden konnte, da es zu wenig Teilnehmer gab.

Zu 5:

Die Kassenprüferin Frau Dorothea Zorn berichtet, dass die Kassenprüfung der Jahre 2022, 2023, 2024 und bis zum heutigen Stand keine Unstimmigkeiten zeigte. Alle Belege und Kontoauszüge lagen vollständig vor.

Zu 6:

Zu den Berichten des Vorstandes und des Kassenprüfers kommen keine weiteren Fragen auf, Frau Zorn bittet um Entlastung des Vorstandes.

Abstimmung: 37 Ja-Stimmen
 2 Nein-Stimmen
 1 Enthaltung

Der Vorstand der Landesgruppe Rheinland wird entlastet.

Zu 7:

Als Wahlleiter wird Herr Jürgen Kurz vorgeschlagen; als Wahlhelfer wird Herr Thomas Gerstemeier vorgeschlagen. Beide werden einstimmig gewählt und klären sich bereit die Neuwahlen durchzuführen.

Herr Kurz fragt, ob die Wahlen öffentlich oder geheim stattfinden sollen.

Abstimmung: 35 Stimmen für eine öffentliche Wahl
 4 Stimmen für eine geheime Wahl
 1 Enthaltung

Die Wahlen werden geheim durchgeführt.

Zu 8:

Wahl des **1. Vorsitzenden:**

Es wird Frau Beate Wallbaum vorgeschlagen, es gibt keine Gegenvorschläge.

Abstimmung: 37 Ja-Stimmen
 3 Nein-Stimmen

Frau Wallbaum nimmt die Wahl an.

Für die Wahl des **2. Vorsitzenden** verliest Herr Kurz einen Brief von Frau Angelika Wimmers, hierin bedankt sie sich für das bisherige Vertrauen und erklärt, dass sie sich für das Amt der 2. Vorsitzenden wieder zur Verfügung stellt.

Es gibt keine Gegenvorschläge.

Abstimmung: 37 Ja-Stimmen
 1 Nein-Stimme
 2 Enthaltungen

Frau Wimmers nimmt wie erklärt die Wahl an.

Wahl des Kassenwarts:

Es wird Frau Susanne Petersen vorgeschlagen, es gibt keine Gegenvorschläge.

Abstimmung: 37 Ja-Stimmen
 1 Nein-Stimme
 2 Enthaltungen

Frau Petersen nimmt die Wahl an.

Wahl des Ausstellungswartes:

Es wird Frau Britta Gerstemeier vorgeschlagen, es gibt keine Gegenvorschläge.

Abstimmung: 40 Ja-Stimmen

Frau Gerstemeier nimmt die Wahl an.

Wahl des Pressewartes:

Es wird Frau Inge Frank vorgeschlagen, es gibt keine Gegenvorschläge.

Abstimmung: 38 Ja-Stimmen
 2 Enthaltungen

Frau Frank nimmt die Wahl an.

Wahl des Schriftführers:

Es wird Frau Julia Görres-Frank vorgeschlagen, es gibt keine Gegenvorschläge.

Abstimmung: 40 Ja-Stimmen

Frau Görres-Frank nimmt die Wahl an.

Wahl des Ausbildungswartes:

Es wird Frau Sabine Stiehl vorgeschlagen, es gibt keine Gegenvorschläge.

Abstimmung: 39 Ja-Stimmen
 1 ungültige Stimme

Frau Stiehl nimmt die Wahl an.

Die Neuwahl des Vorstandes für die LG Rheinland ist damit abgeschlossen.
Der neue Vorstand bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Zuchtbuch des CfBrH eingetragen sind, auch nicht in eine solche Deckrüddatenbank aufgeführt werden können.

Sie fragt die Antragstellerin, ob sie den Antrag neu formulieren oder zurückziehen möchte.

Frau Tirpitz erklärt, dass sie den Antrag zurückzieht, weil eine Datenbank schon in Überlegung ist.

2) Antrag auf Veröffentlichung einer Liste mit Hütetrainingsmöglichkeiten

In einer solchen Liste sollen sich Clubinterne und Clubexterne Anbieter für Hütetraining eintragen lassen können.

Begründung des Antrags:

Eine solche Liste bietet allen Mitgliedern die Möglichkeit passende Hütetrainingsmöglichkeiten zu finden.

Herr Kurz erklärt, dass es im Bereich Hüten und Sport zukünftig Listen mit Trainingsmöglichkeiten geben wird.

Frau Wallbaum erklärt, dass der CfBrH auch bei Clubexternen Anbietern regelmäßig die Berechtigungsscheine (Trainerscheine) und auch die Tierschutzrelevanten Auflagen kontrollieren müsste und dies ggf. schwierig wird.

Der Antrag kommt zur Abstimmung, die Abstimmung verläuft öffentlich:

Ergebnis: 6 Ja-Stimmen
 20 Nein-Stimmen
 14 Enthaltungen

Der Antrag wird abgelehnt.

3) Antrag zur automatischen Bereitstellung des Protokolls

Protokolle der Mitgliederversammlungen sollen zukünftig allen Mitgliedern automatisch per E-Mail oder durch das Mitglieder-Portal zur Verfügung stehen.

Begründung:

Die Bereitstellung des Protokolls für alle Mitglieder dient der Transparenz, der demokratischen Teilhabe und Informationen innerhalb der Landesgruppe. Sie ermöglicht allen Mitgliedern, auch Nicht-Anwesenden, einen vollständigen Einblick in die gefassten Beschlüsse und Diskussionen und fördert das Vertrauen.

Der Antrag kommt zur Abstimmung, die Abstimmung verläuft öffentlich:

Zu 9:

Für die Wahl des **Kassenprüfers** bittet Herr Kurz um Vorschläge.
Es werden folgende Personen vorgeschlagen, welche sie hierfür bereiterklären:

Frau Denise Hein
Frau Anke Rosellen
Herr Jörg Rüggebrecht

Alle drei Personen stellen sich den Anwesenden kurz vor.

Für die Wahl wird ein Wahlzettel verteilt, die Person mit den meisten Stimmen wird 1. Kassenprüfer, die Person mit den Zweit-meisten Stimmen wird 2. Kassenprüfer.

Ergebnis: 1. Kassenprüferin: **Frau Denise Hein** mit 21 Stimmen
2. Kassenprüfer: **Herr Jörg Rüggebrecht** mit 14 Stimmen

Frau Anke Rosellen erhält 5 Stimmen.

Die Wahl der Kassenprüfer ist damit abgeschlossen.

Zu 10:

Frau Beate Wallbaum erklärt, dass zur Mitgliederversammlung drei Anträge von Frau Andrea Tirpitz eingereicht wurden.

Da Frau Tirpitz anwesend ist, wird sie gebeten ihre Anträge selbst vorzutragen.

1) Antrag auf Einführung einer vereinsinternen Deckrüdenbank

In dieser Deckrüdenbank sollen alle Zuchtrelevanten Angaben sowie Ausbildungskennzeichen von Zuchtrüden für Mitglieder, Züchter (auch mit Betreuungsvertrag) sowie für Deckrüdenbesitzer zugänglich gemacht werden. Die Option generell FCI Deckrüden mit aufzunehmen soll bestehen.

Begründung des Antrags:

Durch eine solche Datenbank wird die Transparenz in der Zucht gefördert, sie erleichtert die Auswahl passender Deckrüden für Züchter/innen und erhöht langfristig die Qualität der Zucht im CfBrH.

Es entsteht eine Diskussion über diesen Antrag.

Herr Jürgen Kurz, der seit kurzem zum IT-Innovationsausschuss des CfBrH angehört erklärt, dass eine solche Datenbank schon in der Überlegung ist und auch umgesetzt werden soll, dies braucht jedoch noch Zeit.

Frau Wallbaum erklärt, dass eine vereinsinterne Datenbank nur für Mitglieder des CfBrH zugänglich ist und dies auch so bleiben muss. Das bedeutet, dass Nicht-Mitglieder auch zukünftig keinen Einblick in die Datenbank bekommen und Deckrüden, die nicht im

Ergebnis: 16 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
19 Enthaltungen

Der Antrag wird angenommen und auf der nächsten Hauptversammlung des CfBrH im Herbst 2026 vorgestellt.

Frau Wallbaum liest im Anschluss eine E-Mail von Frau Annette Bassow (nicht anwesend) vor, in der sie darum bittet, dass rassespezifische Anträge zukünftig einheitlich über die jeweiligen Züchtertägungen gestellt werden können.

Frau Wallbaum erklärt, dass dies im üblichen so bereits praktiziert wird.

Frau Bassow hat die Möglichkeit, einen formgerechten Antrag bis zur nächsten Mitgliederversammlung oder bis zur genannten Fristsetzung für die nächste Hauptversammlung einzureichen.

Zu 11:

Frau Tirpitz fragt, wie die Abrechnung von Zuchtwarten verläuft, wenn zwei Zuchtwarte zu einem Züchter kommen.

Frau Wallbaum erklärt, dass nur der nächstgelegene Zuchtwart mit dem Züchter abgerechnet wird; auch dann, wenn zwei Zuchtwarte zum Züchter kommen.

Frau Hein fragt, wie der CfBrH zu der Merle-Problematik steht und welche Auflagen für Merle-Hunden gelten.

Frau Wallbaum erklärt, dass inzwischen alle Hunde vor Zuchtzulassung einen genetischen Test auf Merle vorweisen müssen (Screening), wenn ein Hund genetisch „M“ ist, müssen zusätzlich die Basenpaarlängen getestet werden. Da Merle x Merle Verpaarungen verboten sind, gibt es im CfBrH keine „Double-Merles“ somit dürfen auch Merle-Hunde ausgestellt werden.

Hierzu wird von Frau Priller nachgefragt, wie mit der kritischen Merle-Verpaarung bei der Zucht umgegangen wird.

Frau Wallbaum antwortet, dass dies bei der Leiterin Zuchtwesen nachgefragt werden soll.

Frau Rosellen fragt, ob die HD-ED-OCD Auswertungsbögen digitalisiert werden könnten und ob der Clubreport auch in digitaler Form zugestellt werden kann.

Frau Wallbaum will dies dem Präsidium vorschlagen.

Frau Priller möchte zum Datenschutz, dass ihre Anschrift und Telefonnummer von der Züchterseite des CfBrH LG Rheinland gelöscht wird.

Frau Wallbaum bittet um eine kurze E-Mail von den Mitgliedern, deren Anschrift und Telefonnummer von der Züchterseite gelöscht werden soll.

Frau Priller spricht ihr Anliegen aus dem vergangenen Protokoll an; sie hatte bemängelt, dass der „Gesunde Rassehund“ falsche Clubinformationen bezügl. des DNA-Tests bei Hunden enthält. Sie wird ihre E-Mail nochmal an Frau Wallbaum senden, die dies prüfen lässt.

Nachdem keine weiteren Fragen und Anliegen vorliegen, schließt Frau Wallbaum die Sitzung um 14.35 Uhr.

Bianca Müller, Protokollführerin